

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 18.

Montag den 22. Januar

1872.

Bekanntmachung.

Seitens der französischen Regierung sind Mittheilungen hierher gelangt, welche über das weitere Fortschreiten der in meiner Verfügung vom 21. Februar v. Js. bezeichneten, in Frankreich aufgetretenen Krankheit des Weinstocks nähere Auskunft enthalten. Diese durch ein Insect, welches an der Wurzel des Weinstocks lebt und dem man in Frankreich die wissenschaftliche Benennung *Phylloxera vastatrix* beilegt, hervorgerufene Krankheit hat sich vorzugsweise in denjenigen Departements- und Landestheilen ausgebreitet, welche am östlichen Ufer des Rhone belegen sind, wo sie z. B. im Arrondissement d'Orange 3600 Hectare, den dritten Theil aller dort befindlichen Weinberge, gänzlich zerstört hat. An dem westlichen Ufer des Rhone hat sie sich, wenn auch in geringerem Umfange, in den Departements du Gard l'Ardèche und l'Herault, außerdem aber auch in Bordelais gezeigt. Nach den angestellten Untersuchungen gehört das mit bloßem Auge kaum erkennbare Insect der Ordnung der Hemipteren und darunter den Blattläusen an. Dasselbe lebt in ungeflügeltem Zustande auf der Wurzel des Weinstocks, die es zugleich zerstört. In geflügeltem Zustande zeigt sich das Insect nur selten, lebt dann über der Erde und in diesem Zustande scheint dasselbe, von Luftströmungen fortgetragen, die Krankheit in weitere Entfernungen zu verbreiten.

Indem ich königliche Regierung von dem drohenden Fortschreiten dieser Krankheit in Kenntniß setze, welche von der französischen Regierung als eine „Landplage“ bezeichnet wird und gegen welche bisher ein anderes Mittel als gänzlichliches Verbrennen der inficirten Weinstöcke und Reinigung der Erde, in welcher sie gewachsen, nicht aufgefunden worden ist, veranlasse ich die königliche Regierung, durch wiederholte öffentliche Bekanntmachung in ihrem Amtsblatte das betheiligte Publikum von der Gefahr zu benachrichtigen, welche sich immer mehr den deutschen Grenzen nähert und das Publikum vor dem Beziehen von Weinreben aus den östlichen Gegenden Frankreichs ausdrücklich zu warnen.
Berlin, den 13. December 1871.

Der Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten.

Vorstehender Ministerial-Erlaß wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit der an das betheiligte Publikum gerichteten Aufforderung gebracht, der königlichen Regierung hieselbst oder der unterzeichneten Polizei-Direction sofort Anzeige zu machen, wenn Spuren der bezeichneten Weinstocks-Krankheit im diesseitigen Bezirke sich zeigen sollten.
Königl. Polizei-Direction.
Wiesbaden, 8. Januar 1872.

v. c.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Das Militär-Erfaß-Geschäft pro 1872 betr.

Unter Bezugnahme auf die Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Erfaß-Instruction für den Norddeutschen Bund und der Ausführungsverordnung vom 26. März 1868 werden alle dormalen dahier sich aufhaltenden männlichen Individuen, welche:
a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1852 geboren und Angehörige des deutschen Reiches sind,

b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Erfaß-Aushebungsbehörde zur Musterung gestellt,
c) sich zwar gemeldet, über ihr Militärverhältniß aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben, auch die mit Recruten-Urlaubspass versehenen Militärpflichtigen, hiermit aufgefordert, sich sofort zum Zweck ihrer Aufnahme in die Militär-Stammrolle dahier (Zimmer No. 21) zu melden und dabei ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältniß (Loosungsschein und Gestellungs-Attest) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Geborenen sind zur Vorlage eines Geburtscheines nicht verpflichtet.

Für die dahier heimathberechtigten oder hier geborenen, aber abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehn-, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu zehn Thaler oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Militärpflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste beanspruchen, haben die desfalligen Gesuche ihrer Angehörigen bis zum 15. Februar l. Js. dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche können keine Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, 16. Januar 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Mobilien-Versteigerung.

Auf Anstehen des Herrn Rechtsanwalts Dr. Herz dahier, als Vertreter des zum Testamentsexecutor bestellten Kirchensraths der evangelisch-lutherischen St. Annenkirche zu St. Petersburg, sollen Dienstag den 23. und Mittwoch den 24. l. Mts., jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, in dem Rathhause dahier die zum Nachlasse des dahier verstorbenen Herrn Gouvernements-Secretärs von Sarioch aus St. Petersburg gehörigen Mobilien, namentlich: feine Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Leinen, Weißgeräthe, Uhren, Spiegel, ein Pianino, Glas- und Porzellangegenstände, Stahl- und Kupferstücke, Wäcker, Kleidungsstücke, wobei 3 werthvolle Pelzröcke, Küchengeräthe, worunter verschiedene Kupfergegenstände, Nippfachen u. s. w., gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen und können dieselben Montag den 22. l. Mts. Nachmittags von 2 Uhr an in dem Versteigerungslocale angesehen werden.

Wiesbaden, 12. Januar 1872.

Der Bürgermeister H.
Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. Februar l. Js. Nachmittags 3 Uhr will Herr Friedrich Jacob Köhl von hier in dem hiesigen Rathhause die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 12 Jahren verpachten lassen, als:

Poz.	No. der Flächengehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
	Summ. Mz. Mts. Sq.	
1)	111 -- 79 10	Acker „Im Hafengarten“ 1r Gew. zw. Jac. Wilh. Kimmel und Albrecht Wdh, ist mit Korn besamt;

Holzversteigerung.

In dem Bürgerer Gemeindevorstand Distrikt Beyeroth 3r Theil a kommt folgendes Gehölz zur Versteigerung:

I. Freitag den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr:
21 eichene Bauklämme von 61 Festmeter = 2257 Ckfb.,
140 Werthholzklämme „ 48 „ = 1776 „
3 buchene „ 2 „ = 74 „

II. Samstag den 27. d. Mts. Vormittags 10 Uhr:
138 Krummer eichenes Scheit- und Knüppelholz,
653 buchenes

III. Montag den 29. d. Mts. Vormittags 10 Uhr:
1000 Stück eichene Wellen,
6170 buchene

304 Krummer Stodholz.
Würzburg, den 17. Januar 1872. Der Bürgermeister.
231 Daßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier sollen Montag den 22. I. Mts. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

Ein Waarenschrank und ein vollständiges Bett,
versteigert werden.
Wiesbaden, 20. Januar 1872. Der Gerichts-Executor.
511 Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 22. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) eine Uhr und ein Spiegel, 2) ein Schrank, versteigert werden.

Wiesbaden, 20. Januar 1872. Der Gerichts-Executor.
511 Grup.

Notizen.

Heute Montag den 22. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung einer großen Parthie Häcker, unter der neuen Colonnade. (S. Etbl. 15.)

Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von fünf guten Zugpferden, sowie einer großen Parthie Deconomie-Geräthschaften, auf der Hammermühle. (S. Etbl. 15.)
Holzversteigerung in dem fiskalischen Walddistrikt Rothkreuzkopf 2r und 3r Theil bei Georgenborn. Der Anfang wird in der Nähe von Georgenborn am Kornweg gemacht. (S. Etbl. 15.)

Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von feineren französischen Rothweinen, in dem Saale der Stadt Straßburg, Launstraße 27. (S. Etbl. 15.)
Versteigerung einer großen Parthie 1868r und 1870r diverser Bordeauxweine, in Dieblich im Hotel Bellevue. (S. Etbl. 17.)

Die besten Erfolge

bei den bis jetzt stattgehabten zwei Verloosungen von Gewerbe-Erzeugnissen des hiesigen Gewerbe-Vereins

waren in meiner Collecte,

indem verhältnismäßig die meisten Gewinne auf Nummern meiner Collecte fielen.

Auch zu der bevorstehenden Verloosung habe ich wieder Loose vorrätzig und empfehle solche einem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme.

Carl Jäger, Runggasse 16,

Tapeten-, Wachs- und, Fensterrouleaux-, Schreibmaterialien- und Cigarren-Handlung. 8800

Leere Cigarrenkistchen

per Stück 2 kr. bei **J. C. Roth, Havana-Haus.** 8789

Ein gut erhaltener **Flügel**, besonders für Anfänger geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 8799

Robr u. Strohkübel gestoßen Ellenbogengasse 4. 7608

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 24. d. Mts. Abends 8 Uhr:

Außerordentliche Versammlung

im Casino.

Tagesordnung: Fortsetzung der Discussion über den Hospitalneubau. 501

Neuer Club.

Samstag den 10. Februar im „Saalbau Schirmer“:

3. Abend - Unterhaltung.

Grosser Maskenball

mit doppeltem Orchester und Preisvertheilung. 8769

„Halali!“

Heute Abend im „Landsberg.“ 533

11

Um verschiedenen an uns gerichteten Anfragen zu genügen, theilen wir den geehrten Fragestellern mit, daß Herr **Dornewass** bereits als Balldirector und Leiter der Masken und Festspiele für den am Fastnacht-Dienstag im Hotel Victoria stattfindenden Maskenball engagirt ist.

515 **Der Vorstand.**

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Eingetroffen: Ganz frische Egmunder Schellfische, Turbot, Seezungen, Cablian, Schollen, Flußfische etc. 535

Von heute an verkaufe ich in bester und schönster Qualität:

Norlauf-Reis per Pfund 7 kr.,
Java-Lafel-Reis per Pfund 9 kr.,
Badua-Reis Ia per Pfd. 10 kr.,
Raffee per Pfd. 30, 32, 36, 38, 40, 42 und 48 kr.,
Weiß im Brod 19½ und 20 kr.,
Rübenkraut per Pfd. 8 kr.,
Zwetschenlatwerge } per Pfd. 14 kr.,
indischen Zucker-Sirup }
Schmalz per Pfd. 22 kr.,
franz. Salatöl per Schoppen 22 kr.,
bektes wasserhelles Petroleum per Maas 25 kr. bei
H. Philippl, Michelsberg 3.

8795

24 kr. Petroleum 24 kr.

beste Qualität per Maas 24 kr. bei

8797

Heinr. Rossong, Rirchgasse 18.

Havana-Ausschuß-Cigarren

per 100 Stück 3 fl., ein Stück 2 kr. empfiehlt in bester Qualität
8790 **J. C. Roth, Havana-Haus.**

Geschäfts-Verlegung.

Mein in allen Theilen bedeutend erweitertes Lager in:
 Leinen-Gebild und Baumwollenwaaren,
 fertige Herren- und Damenwäsche,
 complete fertige Betten und einzelne Theile derselben,
 wollene Bett-, Bügel-, Pferde-, Piqué- und Steppdecken,
 Rosshaare, Bettfedern und Flaumen,
 leinene und baumwollene Webgarne,
 sowie meine bekannten Eberbacher Fabrikations-Artikel befinden sich jetzt
 in meinem Hause

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße.

J. M. Baum.

7804

Malzpräparate

von

Georg Geiger in Stuttgart.

Malz-Extract in bis jetzt unerreichter Reinheit, von vorzüglichem Geschmack.

do.

mit Eisen und Chinin für Blutarme.

Kindernahrungsmittel in neuer verbesserter Qualität, hauptsächlich wegen seines weniger intensiven süßlichen Geschmacks zu empfehlen.

Vorräthig in allen Apotheken; in Wiesbaden bei A. Schirmer; in Simburg a.L. bei P. J. Hammer-
 schlag; in Weillburg a.L. bei Aug. Bernhardt. 475

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Cannsstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren, Harmoniums u. aus
 den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
 riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

**Reichsortirtes Musikalien-Lager und
 Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verleihen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

**Piano, Instrumente aller Art
 und Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
 281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Der gänzliche Ausverkauf

der noch vorrätigen **Albums, Schreibmappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen** u. u.
 dauert nur noch eine kurze Zeit.

Carl Bonacina,
 6706 neue Colonnade 34—37.

Langbrod 1. Qualität 19 kr.

bei **H. Marx, Marktstraße 12.** 8801

Lampen

in eleganter Ausstattung und neuester Construction empfiehlt in
 großer Auswahl zu billigen Preisen
 7616 **Gustav Wolff, Langgasse 8 d.**

Billig zu verkaufen:

Eine vollständige **Garnitur Möbel**, Mahagoni mit roth-
 braunem Seidenstoff, eine ditto in Rußbaum mit braunem Plüsch
 (neu.) Näheres Schillerplatz 3 im Hinterhaus. 8796

Ein **Dompterhelm** zu verkaufen Bleichstraße 9. 8747

Ein großer, neuer **Waschtopf** ist billig zu verkaufen. Näh.
 kleine Schwalbacherstraße 7 eine Treppe hoch rechts. 8802

Immobilienkauf- und Steigegelder werden ceffions-
 weise übernommen. Näh. Exped. 8673

Steingasse 31 ist ein **Federn-Karren** und ein Kinder-
 wägelchen zu verkaufen. 8616

Eine Zither billig zu verkaufen. Näheres
 Expedition. 8000

Ein starker, einspänniger **Fuhrwagen** ist billig zu verkaufen.
 Näheres Expedition. 7655

Große Verloofung

von Gewerbs-Erzeugnissen der Gewerbe-Halle
zu Wiesbaden.

Laut von Königl. Oberpräsidium zu Cassel
genehmigtem Verloofungsplan hat der erste Preis
einen Werth von 200 Thalern und besteht aus:

„Einer franz. nußb. Bettstelle mit Spung-
feder- und Roßhaarmatratze, Keil, Kissen und
Plumeaux; einer nußb. Waschkommode mit
Marmor; einem nußb. Nachttisch mit Marmor;
einem nußb. Kleiderschrank, einem nußb. Toi-
lettentisch, einem Ruhebett und einer Bett-
Vorlage.“

Zur Verloofung wird der ganze Ertrag der Einnahme nach
Abzug der Unkosten verwendet und sind ausgewählt: Nußb.
Buffet, Kleider-, Glas-, Bücher- und Küchenschränke,
Brandkassen, Schreib-, Näh-, Sopha- und Flaschentische, Rohr-
und Polsterstühle und Sessel, Kanape's, Betten und Bettwerk,
Spiegel, Teppiche und sonstige kleinere Haushaltungsgegenstände,
welche im oberen Saal der Gewerbehalle, N. Schwalbacherstraße,
ausgestellt sind. Der kleinste Gewinn ist nicht unter 2 1/2 Thaler
im Werth.

Verkäuflich werden die Lose von 1 bis 6000 verkauft und ist
die Auswahl der Gewinne darnach berechnet; bei weiterer Nach-
frage wird immer ein weiteres Tausend verkauft bis zu 10000
und demgemäß die Gewinne weiter ausgewählt.

Lose à 10 Silbergroschen sind zu haben bei den
Herren: Kaufmann Blokel, Langgasse, Kaufmann W. Elohorn,
Langgasse, Ferd. Kobbe, vormals A. Flocker, Webergasse,
Feller & Gecks, Buchhandlung, Langgasse, Hahn, Papierhandlung,
Langgasse, Häuser, Tapetenhandlung, Kirchgasse, Jurany & Hensel,
Buchhandlung, Langgasse, Kaufmann Jäger, Langgasse, K. Kneffel,
Mickelsberg, Chr. Limbarth, Buchhandlung, Kranzplatz, Ex-
pedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbehalle, kleine
Schwalbacherstraße 2a.

Der Tag der Ziehung wird noch näher bekannt gemacht.

Die Ziehung findet unter polizeilicher Aufsicht noch vor Oßtern
öffentlich statt.

Hypotheken-Darlehen, Cessionen von Hypotheken und Steigschillingen

zu jedem Betrage, aber nicht unter 5000 Gulden können
bei dem Unterzeichneten gemacht werden.

Unkündbare Darlehen von heute an à 5 % Zinsen und
Annuitäten.

Kündbare Darlehen von heute an à 5 % Ratenzahlung.

Die Zinsen und Annuitäten werden jährlich bezahlt, bei
früherer Zahlung wird ein Rabatt bewilligt. Die Beträge
können von 10 Jahren bis 50 Jahre bewilligt werden.

Näheres bei **K. Kraus**, Commissionär,
Tannusstraße 9.
7311

Gutes Makulatur

kauft **A. Mendel**, Tapezierer,
Friedrichstraße 30. 8561

Steingasse 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 8577

Wein- und Speisefarten

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 24. Januar Abends 6 Uhr im Museums-Saale
Vortrag des Herrn **Dr. med. Thilenius** über den
Athmungsproceß bei Menschen und Thieren. Damen
und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

378

Der Vorstand.

Katholische Kirchensteuer.

Ich bringe die alsbaldige Einzahlung der katholischen Kirchen-
steuer für das Jahr 1871 bei den Restanten hiermit in Erinnerung
und bemerke, daß die Hebeliste von der Königlichen Regierung
mittels Beschlusses vom 29. December 1871 II. 10,389 für exe-
cutorisch erklärt worden ist.

Die Zahlung erfolgt bei der Königlichen Steuerkasse für die
Stadt Wiesbaden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1872.

Der Kirchenrechner.

8767

Preuser.

Wegen Auflösung des Gräfl. Rielmansegge'schen Haushaltes wer-
den alle Diejenigen gebeten, welche Forderungen haben, dieselben
bis ultimo Januar Rheinstraße 50 einzusenden, da später ein-
gehende Forderungen nicht mehr bezahlt werden. 8598

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne **Wilhelm
Mayer** Etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts hafte.
Dierstadt, den 22. Januar 1872.

8777

Philipp Mayer Sr.

Lager von Metall-Särgen

für in Gräbern und zum Transportiren vorrätig

Oberwebergasse 34.

5161

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens
ausgeführt. **Carl Wolff**, Rheinstraße 17 a. 277



Niederlage

bei 356

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

276

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

Eisen-Chocolade

nach ärztlicher Vorschrift bereitet für Blutarme.
8779

H. Wenz, Spiegekgasse 4.

Ital. Maronen

per Pfund 10 fr. empfiehlt
8499

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Ital. Maronen

per Pfund 10 fr. bei
5469

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

Liebig Company's Fleisch-Extract



aus
Fray-Bentos
in Süd-Amerika.



1/2 & 1/3 Pfd. Töpfe.

1/2 & 1/3 Pfd. Töpfe.

Nur ächt

wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name **J. VON LIEBIG** in blauer Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig

M. J. Liebig



Das Publikum wird dringend gewarnt, sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Markte erschienenen Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterscheiden zu lassen.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft
Herrn E. Merck in Darmstadt, Aug. Bennert in Cöln, C. Krieger & Co. in Coblenz und G. B. Apel in Schweinfurt. 412

Meis per Pfund 20 fr., in Würfeln 22 fr.,

Petroleum per Maas 24 fr.,

Räböl 1 fl. 4 fr.,

geläutertes Öl per Maas 1 fl. 8 fr.,

sowie alle übrigen Colonialwaaren mindestens gleich jeder Concurrerz bei

J. Haub, Mühlgasse. 8781

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasteten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei A. Brunnenwasser, Webergasse 32a. 275

Holländische Vollharinge per Stück 3 fr. bei

Heb. Philipppl, Michelsberg 3. 8514

1/2 Duzend gut erhaltene, gepolsterte Stühle, engl. Façon, werden preiswürdig abgegeben von
7638 Tapezierer Zimmermann, Neugasse 11.

Alle Sorten Stroh, Spreu und Didwurz zu haben
Dohheimerstraße 6. 8768

Färberei-Empfehlung.

Die Kunstfärberei von C. Meyer, früher in Höchst a. M., empfiehlt sich hiermit den werthen früheren Kunden, sowie den Bewohnern Wiesbadens im Färben und Drucken von seidenen, wollenen und halbwollenen Kleidern, Bändern, Möbelstoffen u. s. f. Herr C. A. Bender, Putzgeschäft, Neugasse 17, übernimmt gefällige Aufträge und werden dieselben, wie früher, pünktlich besorgt. Muster zur gefälligen Ansicht liegen daselbst offen. 8762

Klavierstimmer Stiehl aus Bierstadt

nimmt Bestellungen entgegen durch die Musikalienhandlung von Herrn Schollanberg, Kirchgasse 21, Herrn S. Hirsch, Taunusstraße 25, und die Expedition des Tagblatts. 1520

Die

Dampf-Brennholzspalterei

und

Brennholzhandlung

von

W. Gail,

Dohheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Muhrkohlen,

1. Qualität, sind in Waggons, sowie in Maltern in hinreichender Waare fortwährend frisch zu beziehen bei

P. Blum, Metzgergasse 25. 7611

Beste Qualität Ofenkohlen in jedem Quantum aus dem Hause, sowie auch Wellchen zu beziehen bei

G. Lang, Steingasse 31. 7612

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes Fichtenholz in jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klafter zu beziehen.

A. Homberger. 7924

Billig zu verkaufen

ein Tafellavier (Mahagoni) von Dörner in bestem Zustande, sehr gutem Ton und fester Stimmung. N. Exp. 7651

Ein Berliner Cassafrant, feuer- und diebstahlsicher, zweithürig, mit Zähl Brett und geheimem Tresor, in bestem Zustande, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen, sowie auch verschiedene böhmische farbige Glas- und Crystallsachen, franz. und engl. Porzellan-Service und ein Mahagoni-Etagere (antique) Kirchgasse 6a eine Treppe, Klingel r. 8780

Ein neuer, roth und weiß carrirter Shawl und ein polirtes Spinnrad (Schleifstein) sind billig zu verkaufen. Näheres Stiftstraße 12 dritter Stock. 8774

Das kleine Conversations-Lexikon in 4 Bänden, schön gebunden, zu verkaufen Geisbergstraße 19a. 8669

Zwei gut gebrannte Backsteinmeyer, 196,000 u. 155,000 Stück haltend, gut abzufahren, sind preiswürdig zu verkaufen bei 8163

C. Roth, Rheinstraße 41.

Ein zu jedem Gebrauche geeignetes, schönes, braunes Pferd, sechs Jahre alt, ist zu verkaufen. N. Exp. 7985

Feinsten Schweizer Honig

empfehl't
8499 Fr. Eisenmenger,
Langgasse 11, vis-à-vis dem Schützenhof.

Königl. Preuss. Staats-Lotterie,

Ziehung II. Classe, 6., 7., 8. Februar.

Hierzu verkauft und versendet Antheilloose

38 Thl. 19 Thl. 9½ Thl. 4½ Thl. 2½ Thl. 1½ Thl. ¾ Thl.
gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse 94, 476

erstes u. ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Lungenschwindsucht,

wenn noch nicht in zu sehr vorgeschrittenem Stadium, ist noch heilbar. Man lese die gediegene Schrift von J. D. Fraule: „Die Krankheiten der Brustorgane und des Halses“. Preis 7½ Sgr. Verlag der Fr. Wörmann'schen Buchhandlung in Schwelm. 476

Friedrichshaller Pastillen,

aus den Salzen des rühmlichst bekannten natürlichen Friedrichshaller Bitterwasser bereitet, wirken angenehm auflösend, namentlich gegen Magensäure, Verdauungsbeschwerden etc. empfehlenswerth, in Flacons à 30 kr.

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König Wilhelm's-Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstossen. Nur in plombirten Schachteln à 30 kr. in Wiesbaden in der Amts-Apotheke von

345 C. Schellenberg.

Alle Sorten Stroh, Den, Grummet, beste Qualität Hafer, Spelzen-Spreu und Weizenhalben in jedem beliebigen Quantum zu beziehen bei

7622 H. Nassauer, Webergasse 39.

Anlauf gebrauchter Flaschen zu den höchsten Preisen bei

7610 J. P. F. Hastert, Neugasse 1a.

Weggungshalber sind 2 Dhm 1868r Ahmannshäuser Rothwein billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 8495

Ein dreifach donnerndes Hoch soll fahren in die Lammstrasse 20 dem lieben Rätchen zu seinem Geburtstag. 8787

Eine schriftliche Urkunde wurde am Freitag den 19. Januar verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei der Exp. d. Bl. 8803

Glace-Handschuh verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Wallenfels, Langgasse 33. 8761

Entflogen ein Kropf-Tauber, geschickt und weißgeherzt. Bitte um Rückgabe Kirchgasse 11. 8766

Mädchen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung auf der Salzmühle bei Viebrich und erhalten nebenbei freie Wohnung.

Eine tüchtige Verkäuferin und eine zweite Arbeiterin für ein Modegeschäft in Mainz gesucht. Näh. Exped. 8644

Zwei geübte Näherinnen werden gesucht. Näh. Exped. 8629

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 8478

Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Goldgasse 13 zwei Stiegen. 8786

Eine Wasch- und Putzfrau, die auch Monatsstelle annimmt, und ein Bügelmädchen suchen Beschäftigung. N. H. Schwalbacherstr. 2, P. 8786

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Näheres Expedition. 8574

Ein kräftiges Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. 8786

Eine Krankenschwesterin wird zum sofortigen Eintritt für die Augenheilkunst gesucht; nur welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden bei dem Verwalter der Anstalt W. Bauisch. 436
Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht. 8633
Expedition. 8691

Gesucht für ein Hotel:

Eine Köchin, welche für die Dienerschaft zu kochen und alle feinen Gemüse für die Tafel zuzubereiten hat. Eintritt zwischen 1. März und 1. April. Jahresstelle. Ferner 2 Mädchen für die Küche und 2 Mädchen für die Porzellanspülküche. Näheres Expedition. 8724

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. Februar gesucht Mühlgasse 2 Parterre. 8715

Als Hausmädchen wird ein tüchtiges, im Nähen und Bügeln erfahrenes Mädchen gesucht Schwalbacherstrasse 14 eine Treppe hoch. 8759

Ein braves Mädchen von auswärts, welches alle Hausarbeiten versteht, findet zu Fastnacht bei einer Familie dauernde Stelle. Näheres Expedition. 434

Ein katholisches zu allen Arbeiten fähiges Mädchen, das noch nicht hier diente, wird gesucht; dasselbe muß Liebe zu Kindern haben und mit guten Zeugnissen versehen sein. Näh. Exped. 8670
Gesucht zum 1. oder 15. Februar ein hartes und reinliches Mädchen, welche in der Küche erfahren und die Hausarbeit mit übernimmt. Stellung leicht und angenehm. Nur solche mögen sich melden, welche über Leistungen und Betragen gute Zeugnisse besitzen. Näh. Exped. 8764

Eine gute Köchin und ein Hausmädchen, durch gute Zeugnisse empfohlen, werden gesucht. Näh. Exped. 8763

Ein junges, reinliches Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Hirschgraben 3. 8773

Ein Mädchen, welches schon längere Jahre als Zimmermädchen gebient hat, sucht eine ähnliche Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres Expedition. 8775

Eine pers. Köchin sucht Stelle hier oder auswärts. N. E. 8784

Gemeindebadgasse 3 wird ein Dienstmädchen gesucht. 8788

Köchinnen und Hausmädchen suchen Stellen, sowie Küchenmädchen werden gesucht durch R. Schloffer, Faulbrunnenstrasse 7. 8785

Herrschaften können stets gutes Dienstpersional erhalten durch R. Schloffer, Faulbrunnenstrasse 7. 8785

Ein gut empfohlenes Mädchen

aus achtbarer Familie, welches sowohl die Küche, sowie sämtliche Hausarbeiten führen kann, sucht eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Expedition. 8791

Eine perfekte Restaurations- und Herrschaftsköchin sucht sofort eine Stelle. Näheres Goldgasse 16 im Laden. 8806

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer feineren Herrschaft und kann gleich eintreten. Näheres unter M. F. brieflich Elisabethenstrasse 10 im dritten Stock. 8805

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Mühlgasse 13. 8781

Ein Junge vom Lande wird als Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 8629

Ein kräftiger, junger Mann wird als Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 8748

Ein Junge von 14 Jahren erhält bei jährweise steigendem Lohne Stelle Schwalbacherstrasse 31. 8452

Eine Straßburger Conto-Bücher-Fabrik

sucht einen tüchtigen Werksführer. Offerten wolle man unter Chiffre N. 1688 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Straßburg i. E. einreichen. 543

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Marktsstraße 6. 8660

Ein Kaufmann gesetzten Alters sucht unter beschriebenen Anprüfern eine Stelle als Buchhalter in Wiesbaden oder dessen Umgegend. Beste Referenzen. Näheres Expedition. 8495

Ein junger Mann mit schöner Handschrift und der Buchführung vertraut, sucht seinen Leistungen entsprechendes Engagement in einem hiesigen oder auswärtigen Geschäft. Franco-Offerten unter B. M. 19 bittet man in der Expedition d. Bl. abgeben zu wollen. 8672

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird für einen Kranken gesucht. Näh. Exped. 8794

Diener, Kellner, Hausburschen, Bonnen suchen Stellen durch H. Sadony, Langgasse 51. 8792

8000-10.000 Thaler auf erste Hypothek ohne Makler für gleich gesucht. Gest. Offerten sub D. 24 besorgt die Expedition d. Bl. 8508

10.000 fl. zu 5 1/2 % werden gegen gute Versicherung ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 8798

1450 fl. auf liegende Güter gesucht durch H. Sadony, Langgasse 51. 8792

10.000 fl. auf zweite Hypothek oder 14.000 fl. auf erste Hypothek werden ohne Makler zu leihen gesucht. N. Exped. 8793

Möblierte Wohnungen und Wirtschaften gesucht durch H. Sadony, Langgasse 51. 8792

Wohnung-Gesuch.

Zwei möblierte Parterre-Zimmer werden in der Lannusstraße fürs ganze Jahr zu mieten gesucht. Franco-Offerten unter No. 20 an die Exped. d. Bl. zu richten. 8765

Ein Werkstätte für Schlosser oder eine dazu passende Räumlichkeit zu mieten gesucht. Näh. Bahnhofstraße 8, Htrh. 7872

Dogheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und Küche u. Näh. bei W. Gail, Dogheimerstraße 28a. 7871

Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer zu vermieten. 7240

Faulbrunnenstraße 11 ist im 1. Stock ein Logis von drei Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. 7152

Faulbrunnenstraße 11 ist im 1. Stock nach der Schwalbacherstraße zu ein möbliertes Zimmer, mit oder ohne Kof, zu vermieten. 8772

Feldstraße 15 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, neu und bequem eingerichtet, mit Glasabschlüssen versehen, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Röderstraße 19. 8483

Hellmundstraße 21 zwei Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8480

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei große, unmöblierte Zimmer auf den ersten April zu vermieten. 3931

Kouisenstraße 3 Part. sind 3 möbl. Zimmer zu verm. 3807

Mainzerstraße 14 sind die möblierte Bel-Etage und zwei möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 811

Michelsberg 6 ist ein kleines Dachlogis auf 1. April zu vermieten. 8776

Nerostraße 33 eine Treppe hoch ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 8771

Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4643

Stiftstraße 6 ist eine für sich abgeschlossene möblierte Bel-Etage von 3-4 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu verm. 7760

Schachtstraße 19 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer an 2 Herren billig abzugeben; auch sind daselbst sehr feine Federn zu verkaufen. 8782

Schulgasse 5 ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. 8135

Tannusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4441

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exped. 20

Mehrere Logis zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 6. 8768

In schönster Lage sind zwei möblierte Zimmer an einen soliden Herrn für 24 fl. per Monat auf's Jahr zu vermieten. Näh. Expedition. 8290

In einem Landhause in bester Lage ist eine unmöblierte Wohnung sofort oder auf April zu vermieten. Näh. Expedition. 7921

In meinem Hause Friedrichstraße 28, neben der Polizei, ist der zweite Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. J. Weigle, H. Burgstraße 1. 8621

Reinliche Leute finden Logis Hellmundstraße 1, Dachlogis. 8714

Ein Arbeiter findet Logis Weygergasse 18 eine Stiege hoch. 8783

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen 190

P. Pinf, Glaser, Steingasse 31.

Das Einrahmen von Bildern und Kränzen, sowie das Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung, Fleubogengasse 13.

Frankfurt, 18. Jan. Bei der heute stattgehabten Ziehung 8. Klasse 161r. Staatlotterie wurden folgende höhere Preise gezogen: Nr. 24472 15.000 fl., Nr. 6712 3000 fl., Nr. 23515 2000 fl., Nr. 28952 1000 fl., Nr. 19362, 15 und 19742 je 400 fl.

Für das **National-Denkmal** auf dem Niederwald sind eingegangen: Von dem Herrn Regierungs-Präsidenten Grafen zu Eulenburg 200 Thlr., durch Herrn Regierungsrath Sartorius von Herrn Geheimen Bergrath Oberheimer 10 Thlr., durch Herrn Oberbürgermeister Lang von der Gastgesellschaft in Erbach (übermittelt von Herrn Hohenloch 9 Thlr. 8 Sgr., von Herrn Gemeinderath Müller 2 Thlr., von Herrn General-Lieutenant von Jägerleben 10 Thlr., von Frau Hauptmann Cäfer 1 Thlr., was dankbar bescheinigt Wiesbaden, den 20. Januar 1872. G. S. Schreier, Rechner.

Für die unbemittelten Hinterbliebenen des Burgvogts **Wilh. Dör** in Sonnenberg sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Von Ungenamt 1 fl., von Frau K. 2 fl. 20 kr. Dergleichen Dank.

Tages-Kalender.

Heute Montag den 22. Januar.

Bürger-Schützen-Corps. Abends 7 1/2 Uhr: Generalversammlung in Bayerischen Hof.

11. Abends 8 1/2 Uhr: Dritte humoristische Sitzung im Weinschen Saal. **Salati.** Abends im „Landsberg.“

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur bis Rüdesheim). 11.25. 3.5. 6.20 (nur bis Rüdesheim). Ankunft: 8 (von Rüdesheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45* 9 (von Rüdesheim). 10.11 **Tannusbahn.** Abgang: 6.10. 8.40. 9.40* 10.55* 12.10. 2.4. 4.30* 6.30. 7.20* 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35* 10.25. 11.37* 1. 3.15* 4.25. 5.25* 6 (von Mainz). 8.15. 10.40. * Schnellzüge.

Frankfurt, 19. Januar 1872.

Geld-Course.

Brenn. Friedb'or	9 fl. 57 1/2 - 58 1/2 fr.	Amsterdam 99 1/2 % b.
Pistolen (doppelt)	9 " 40 - 42 "	Berlin 104 1/2 % G.
SoL 10 fl.-Stücke	9 " 53 - 55 "	Edin 104 % G.
Infatru	6 " 32 - 34 "	Hamburg 87 1/2 % b.
20 Fre-Stücke	9 " 18 - 19 "	Leipzig 104 1/2 % b.
Sovereigns	11 " 45 - 47 "	Londen 117 1/2 % G.
5 Fre-Stücke	2 " 17 1/2 - 18 1/2 "	Paris 92 1/2 % b.
Imperiales	9 " 40 - 42 "	Wien 101 % G.
Dollars in Gold	2 " 24 1/2 - 25 1/2 "	Disconto 4 % G.

Druck und Verlag der E. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Querde 1 Zeile.)

Bettwaaren-Lager.

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare vorrätig. **Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

Elne Parthie

Bielefelder und Hausmacher Leinen

in ganzen und halben Stücken,

gute Halbleinen

in Stücken und Resten.

Handtücher, weiß gebleichte Stubenhandtücher, per Elle 9, 10 und 12 fr.; in bestem Hanfseinen, ganz breit, 15 bis 18 fr. per Elle; abgepaßte per Dgd. fl. 4., 4½., 5. bis fl. 10.; dieselben in Damast und Jaquardgewebe fl. 8. 45. per Dgd. und höher. — Küchenhandtücher per Stück (30 Ellen) von fl. 2. 30. an. — Teller- und Gläserthücher per Dgd. fl. 2. 48.

Eine Parthie (reinleinene) große Taschentücher

für Kinder in weiß und farbig, per Dgd. von fl. 1. 48. an; große Sorten Herren- und Damentaschentücher, per Dgd. fl. 2. 30., 2. 48.; besonders billig feine leinene Sorten, die sonst fl. 7. bis fl. 10. kosteten, à fl. 4., 4½. bis fl. 6. per Dgd. **Imittirte weiße Taschentücher**, halbgroße, fl. 1. 48., größte Sorten fl. 2. bis fl. 2. 12. per Dgd. — Große farbige Taschentücher per Dgd. fl. 2.; besonders (für Schnupper) gute farbige Taschentücher in Halbleinen und Reinleinen in großer Auswahl.

Tischtücher in ¼ und ½ Dgd. per Stück von 54 fr. an, **Servietten** per Dgd. von fl. 3. 30. an, je 1 großes Tischtuch mit 6 passenden großen Servietten fl. 4., 5. 15., 7 und höher, je 1 Taschentuch mit 12 passenden Servietten in Damast und Drell, fl. 9. 48., 10. 30. und höher.

Thee- und Kaffeedecken und Dessertservietten in Naturell-Damast, Samois und acht türkisch-roth, dieselben in Kommodendecken in allen Größen.

Cachemir, Tisch- und Kommodendecken fl. 1. 12., 1. 30., 2—3.

Schwere Kips- und neueste gestickte Tischdecken von fl. 4. 30. an.

Wallis-, Piqué- und Victoria-Bettdecken fl. 2. 30., 3., 3. 30., 4. 30. und höher.

Madapolam, Chiffon, Shirting, Barcent, Piqué, Jaçanè u. bei

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Adler.

Für **Hotels und Ausstattungen** empfehle mein Fabrik-lager **Bierstädter Leinen** in ¼ und ½ verschiedener Qualität, sowie Gebild, als Tischtücher jeder Größe, Servietten und Handtücher unter **Garantie** und zu billigsten Preisen.

G. H. Lugenbühl,

7429 Marktstraße 15, zunächst dem Uhrthurm.

Mühlgasse 11.

Wegen Wohnungs-Veränderung verkaufe ich **Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefeln** u. zu sehr billigen Preisen. **S. Sulzberger.** 8586

Ein großer, sehr schöner **Reisevel** ist zu verkaufen Sonnen-bergerstraße 3. 5849

Ich bringe hiermit mein Lager in **Cigarren, Tabaken, Seifen und Parfümerien** in empfehlende Erinnerung, und mache besonders auf eine **ausgezeichnete 1½, 2 und 3 fr. Cigarre** aufmerksam.

F. Rehn,

8599

Rochbrunnenplatz 1.

Alle in das **Tapezierer-Geschäft** einschlagende Arbeiten werden solid und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres Expedition. 7613

Strohdecken, sowie Korb- u. Stuhlflächtereien werden gut und zu billigen Preisen angefertigt von

F. Buxbaum, Michelsberg 28.

Verschönerungs-Verein zu Wiesbaden.

In der am 20. December 1871 abgehaltenen **General-Versammlung** des Verschönerungs-Vereins trug zunächst der Vorsitzende, Hr. Präsident von Heemskerck, den Rechenschaftsbericht pro 1871 vor, worauf wir unten zurückkommen werden.

Nachdem hierauf dem Herrn Vorsitzenden, unter dessen umsichtigen Leitung der Verein auch in dem abgelaufenen Jahre einen recht erfreulichen Fortgang genommen, die Generalversammlung ihren Dank durch Erhebung von den Sitzen ausgesprochen, wurde zur Neuwahl des Vorstandes geschritten, die zum Ergebnis hatte, daß — außer den sämtlichen seitherigen Mitgliedern — soweit dieselben nicht durch Wegzug oder Ableben in Wegfall kommen — die Herren Oberförster Flindt auf der Jasanerie bei Wiesbaden und Herr Rentner Wilh. Ries in Dieblich in den Vorstand gewählt wurden, der nunmehr aus 66 Personen besteht.

In das Bureau wurden gewählt bzw. wieder gewählt:

- a) Herr Präsident von Heemskerck, als Vorsitzender,
- b) „ Geh. Rammerrath a. D. von Trapp, als Stellvertreter,
- c) „ Rev.-Rath Wedert, als Schatzmeister,
- d) der Unterzeichnete, als Schriftführer.

Für das Seitens des Hrn. Rentners Carl Habel mit großem Fleiß aufgestellte und in das Archiv des Vereins eingelieferte Inventar des Verschönerungs-Vereins, woraus erhellt, daß dasselbe bislang aus 34 Wegweiskarten, 152 Tafeln, 117 Bänken, 13 Tischen, 5 Schutzhallen, 4 Fahren und 8 Cab. d'Aisancos besteht und weiter dokumentiert, daß der Verein an verschiedenen Wald- und anderen Wegen eine Strecke von 10 Stunden und 8 Minuten in der Umgebung unserer Stadt herstellen ließ, wurde demselben der Dank der Generalversammlung ausgesprochen.

Auf Grund der vorgelegten Rechnung, zu deren Prüfung die Herren Rev.-Rath Gärtner, Rentner Carl Habel und Rentner J. A. Wahl auch in diesem Jahre gewählt wurden, geben wir nun nachstehend die Uebersicht über Einnahme und Ausgabe im Jahre 1871.

Einnahme.

1) Ueberschuß aus 1870	95 fl. 16 fr.
2) Vereinsbeiträge	1474 „ 43 „
3) Geschenk der hiesigen Euthaus-Verwaltung	500 „ — „
Total	2069 fl. 59 fr.

Ausgabe.

1) Für die noch in Ausführung begriffene Anlage eines Fußwegs von den Schießhallen durch den Walddistrikt „Hebenkies“, dessen Endpunkt die Anstalt künstlicher Fischzucht sein soll	236 „ 25 „
2) für Errichtung eines aus Holz gefertigten Aussichtsturms auf dem Rumpelskeller	93 „ 44 „
3) für Erwerbung eines 1 Mrg. 10 ³ / ₄ Rth. haltenden Ackers am Bierstadter Wartthurm, erstes Ziel	146 „ 40 „
4) für Gerichtskosten u. diewegigen	10 „ 29 „
5) für Anschaffung einer Fahne auf den Wartthurm, sowie einer eisernen Thüre daselbst	54 „ 33 „
6) für Unterhaltung der Wege	434 „ 9 „
7) für Unterhaltung des Inventars	202 „ 40 „
8) für Restzahlung des aufgenommenen Darlehens nebst Zinsen an Herrn A. Schmitt	79 „ 9 „
9) für Untofen wegen des abgehaltenen Weinfestes auf dem Neroberg, sowie für andere außerordentliche Ausgaben	208 „ 28 „
10) für Hebe-, Copial- und Inseratgebühren	194 „ 14 „
Total	1660 fl. 31 fr.

Abschluß.

Die Einnahme beträgt	2069 fl. 59 fr.
Die Ausgabe beträgt	1660 „ 31 „
Bleibt Cassenbestand	409 fl. 28 fr.

In der unmittelbar nach Schluß der General-Versammlung abgehaltenen Vorstandssitzung wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

- 1) Auf Antrag des Herrn Carl Habel und Wilh. Rücker, an dem Bierstadter Wartthurm Erdarbeiten machen zu lassen, behufs Grabung eines Brunnens und hierfür einen Betrag bis zu 100 fl. zur Verfügung zu stellen.

Anmerkung. Der Brunnen, welcher erschürft wurde und bereits fertig ist, hat einen Wasserstand von 5 Fuß.

- 2) Auf Antrag des Herrn Geh.-Rammerrath von Trapp, mit den Grundbesitzenden in der Nähe des Wartturms in Unterhandlung zu treten, behufs Anpflanzung von Obstbäumen an den nach dem Wartthurm führenden Wegen — wurde einer Commission zur Erledigung hingewiesen.

- 3) Auf Antrag des Herrn Wahl, an die Gemeindebehörde zu Maurod ein Gesuch zu richten, dahin gehend, daß dieselbe ihre Genehmigung erteilt zur Fortsetzung des an den Schießhallen beginnenden, den Mauroder Gemeindegeld durchziehen sollenden und an der Anstalt künstlicher Fischzucht ausmündenden Fußwegs, der in seinem letzteren Theile eine solche Breite erhalten soll, daß durch Mitbenutzung des durch die Herstellung der Wasserleitung entstandenen Weges die obenbenannte Anstalt demnächst auch von der Schießhalle aus mittelst Droschken- und anderem Fuhrwerk erreicht werden kann.

- 4) Auf Antrag des Herrn Wahl, einen neuen Fußweg vom Neroberg bis zum Speierskopf herzustellen, und zwar an Stelle des jetzt bestehenden, welcher zu einem Fahrweg benutzt wird und sehr ausgefahren ist.

Anmerkung. Wie wir zu unserer Freude erfahren, soll der oben berregte, als Rundsahrt so sehr beliebte Fahrweg Seitens der städtischen Behörde in diesem Frühjahr noch zweckentsprechend hergerichtet werden.

- 5) Auf Antrag des Herrn Wahl, den im vorigen Jahre begonnenen Fußweg von der Trauerreihe nach dem ersten Heuweg in diesem Frühjahr beenden zu lassen; ferner als Abzweigung davon einen Fußweg durch den Hochwald nach dem Entenpfuhl und somit eine kürzere Verbindung mit der Trauerreihe und der Platte herstellen zu lassen.

- 6) Auf Antrag des Herrn Wahl, die Stadtbehörde um Ueberlassung eines Asters Eichenholz (sog. Naturholz) zur Ausbesserung und Errichtung neuer Bänke zu ersuchen.

- 7) Auf Antrag des Herrn Wahl, in Verbindung mit dem Unterzeichneten, die Stadtbehörde zu ersuchen, den Seitens unserer Kurgäste so sehr beliebten, aber etwas vernachlässigten Fahrweg von der Leichtweishöhle durch die Höllund und den Teufelsgraben nach der Platter Chaussee, wenn irgend möglich in diesem Jahre noch so verbessern zu lassen, daß derselbe wieder bei den Rundsahrten benutzt werden kann.

- 8) Auf Antrag des Unterzeichneten, bei den sog. „Neuen Eichen“ im Walddistrikt „Grub“, in der Nähe der griechischen Kapelle, eine zweckentsprechende Schneuse, wie eine solche auch früher bestand, herstellen zu lassen, damit wieder der Durchblick auf die Stadt ermöglicht wird.

- 9) Auf Antrag des Unterzeichneten, auf dem Wege vom Chausseehaus nach Georgenborn und Schlangenbad die früher bestandenen, aber jetzt zugewachsenen Schneusen

durch den Mosbach-Biebricher Wald nach dem Rheinpanorama wieder herzustellen, und dieserwegen den Biebricher Verschönerungs-Verein zu ersuchen, das Nöthige bei der betreffenden Gemeindebehörde zu veranlassen.

- 10) Auf Antrag der Herren Habel und Wahl, die im Nerothal angepflanzten, veredelten Dorn-Bäume (*Crataegus*), deren jüngst eine große Anzahl durch frevelnde Hand zerstört wurden, durch Umlen zu ersetzen, erstere aber durch Anpflanzung auf dem freien Plage vor Beausite zu verwenden.
- 11) Auf Antrag des Herrn C. Habel, für Reinigung und Unterhaltung der entfernteren Wege am Kumpelskeller, rothen Kreuz, Schläferstopp und grauen Stein einen besonderen Arbeiter anzustellen und hierzu eine jährliche Vergütung von 30 fl. zu bewilligen.
- 12) Auf Antrag des Herrn W. Rücker, in Verbindung mit dem Unterzeichneten, in den Kurhaus-Anlagen, zehn Minuten von Sonnenberg entfernt, einen 6 Fuß breiten Verbindungsweg nach dem gegenüber liegenden, über das Rettungshaus nach der Trauereiche hinführenden Tengelbachweg herstellen und den dazwischen liegenden Bach überbrücken zu lassen.

Hiermit wurde die Sitzung geschlossen.

Es ist selbstverständlich, daß die Ausführung der vorstehend bezeichneten, die Schaffung neuer Annehmlichkeiten in der Umgebung unserer Stadt bezweckenden Beschlüsse Mittel erheischen, die unser dormaliger Cassenbestand, obgleich derselbe als gut bezeichnet werden kann, nicht zu decken vermag und daß wir daher auch in diesem Frühjahr wieder in gewohnter Weise an die Opferwilligkeit unserer Mitbewohner appelliren müssen und werden.

Möchte es allerseits immer mehr gewürdigt werden, daß unsere herrlichen, für unsere Kurstadt unzahlbaren Wälder, Fluren und Anhöhen in der nächsten Umgebung, mit ihren reizenden Fernsichten nach dem schönen Rheinthale nahezu eine ebenso große Aufmerksamkeit verdienen und eine ebenso lockende Anziehungskraft auf die unsere Gegend Besuchenden ausüben, als die Verschönerungen in der Stadt selbst! —

Möchte sich diese Würdigung auch dahin ausdehnen, daß der Lieblingsgedanke des Vereins, die wünschenswerthe Verbindung der Stadt mit den nahe gelegenen Wäldern durch Schatten gebende Baumgänge herzustellen, nicht ferner durch den Widerspruch einiger Grundbesitzer, welcher Stand doch im Großen und Ganzen ob der das Wohl unserer Stadt bezweckenden Verschönerungen aller Art wahrlich noch keinen Schaden gelitten hat, vereitelt werden!

Indem wir uns nun verpflichtet fühlen, allen Mitgliedern unseres Vereins, die uns mit Geschenken und Beiträgen erfreuten, insbesondere der hiesigen Kurhaus-Verwaltung hiermit unseren freundlichsten Dank auszusprechen, erlauben wir uns, die Anlagen des Verschönerungs-Vereins dem allgemeinen Schutze empfehlend, an die Einwohner unserer Stadt die Bitte zu richten, den Bestrebungen des Vereins auch ferner unterstützend zur Seite zu stehen!

Miesbaden, den 14. Januar 1872.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins.

Der Schriftführer:

F. W. Käsebler.

Bürger-Kranken-Verein.

Der Bürger-Kranken-Verein hält
Sonntag den 28. Januar d. J.
Abends 8 Uhr

in dem Römersaale dahier eine **Abend-Unterhaltung**, wozu derselbe die Mitglieder und Freunde des Vereins einladet.

Eintrittskarten sind bei den Herren: Moritz Schäfer, Webergasse, Math. Stillger, Häfnergasse, Restaurateur Pallat, Michelsberg, Louis Reinemer, Kirchgasse, August Engel, Tammsstraße, Küfer Stein, Spiegelgasse 5, R. Erbe, Nerostraße, Kaufmann Enders, Michelsberg, Herrnschneider Heinrich, Römerberg 29, und Bäcker Pfeil, Moritzstraße 8, zu haben.

Die Mitglieder können ihre Betheiligung in der circulirenden Liste einzeichnen.

Eintrittspreis für Herren 36 kr. Damen frei.

553

Das Comité.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Dienstag den 23. I. Mts. Abends 7 1/2 Uhr findet im Saale der Frau **Engel Wittwe**, Langgasse 36, die jährliche

Gemeinde-Versammlung

zur Erstattung des Jahresberichts, Rechnungsablage und Neuwahl der Aeltesten statt.

Die stimmberechtigten Gemeindemitglieder werden freundlichst ersucht, dieser Versammlung recht zahlreich beiwohnen und pünktlich erscheinen zu wollen.

8354

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Die diesjährige **Abend-Unterhaltung** findet am 27. Januar im **Casino-Saale** statt. Die geehrten Mitglieder des Vereins werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Betheiligungsliste in Umlauf gesetzt ist. Behufs Ausfertigung der Eintrittskarten muß die Liste am 23. d. Mts. geschlossen werden. Diejenigen Mitglieder, welche sich erst nach dem 23. zur Theilnahme entschließen können, wollen sich wegen der Einlasgkarten resälligst persönlich an den Kassirer des Vereins, Herrn Ober-Sekretär **Faglewicz** (Bahnhofstraße 9) wenden.



Saal Weins.

Heute Montag Abends 8 1/2 Uhr:

10te humoristische Sitzung.

Der Lahrer hinkende Bote,

Kalender für 1872, à 5 Sgr. vorrätzig bei

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5. 7999

Rechnungsformulare, Circulare, Facturen, Preis-Courante, Wein- und Speisefarten, Ballkarten, Adress-, Visiten- und Verlobungskarten, Wechsel, Anweisungen, Wein- und Waaren-Etiquetten u. c. werden billigst angefertigt in der lithographischen Anstalt von **Jos. Ulrich**, Kirchgasse 6. 5696

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näheres Langgasse 23 bei Frau **Ban!** und Platterstraße 1 bei Frau **L. Löffler**. 146

Ein **Schreibtisch** von Rugsbaum-Holz ist Umzugs halber billig zu verkaufen Mauergerasse 21. 8696

Obere Rheinstraße 29.

Obere Rheinstraße 29.

Wilh. Bücher, Metzger,

empfehlte zu beisegelegten Preisen:

	per Pfd.		per Pfd.
Ochsenfleisch	22 fr.	Servelatwurst	48 fr.
Schweinefleisch	22 "	Metwurst	40 "
Solberfleisch	22 "	Schinkenroulade	56 "
Kalbfeisch	18 "	ger. Hausm. Leber-	
Hammelfeisch	20 "	wurst	28 "
Dörrfleisch	28 "	do. Blutwurst	28 "
Spickspeck	32 "	do. Schwarten-	
Schinken	30 "	magen	32 "
Kinnbacken	24 "	do. Presskopf	28 "
Schmalz, ganz,	30 "	do. Zungenwurst	32 "
" ausgelaf-		frischer Schwarten-	
sen, rein,	30 "	magen	28 "
Nierenfett, ganz,	16 "	" Presskopf	24 "
" ausgel.,	20 "	" Fleischwurst	24 "
		(immer frisch)	
		" Leberwurst	16 "
		" Blutwurst	16 "

Abgefochte Zunge und Schinken im Auschnitt.

Althée-Brust-Bonbons

von

Dofflein & Daus

in Mainz.

Diese Bonbons sind bei Katarrh, Husten und Affektionen des Kehlkopfes ein **vortreffliches, auflösendes** Mittel; ihre Heilkraft ist ärztlich attestiert. Mit Recht gelten sie als das beste derartige Produkt und können daher auch Jedermann empfohlen werden.

Niederlagen befinden sich in Wiesbaden bei:

A. Schirg, Schillerplatz 2, A. Brunnwasser, Weberberggasse 32a, K. Berger, Wiegergasse 32, M. Höhler, Friedrichstraße 28, J. Gottschalk, Goldgasse 2, K. Hild, Marktstraße 6, W. Weitz, Marktstraße 24, E. Haussmann, Dranienstraße 2, A. Schirmer, Markt 10, Jos. Flohr, Geisbergstraße 3. 366

Feinsten Schweizer Tafelhonig,

Zwetschen-Latwerge,

Zucker-Rübenkraut

empfehlte

J. Gottschalk, Goldgasse 2. 8580

Balencia-Äpfelinen und

Malaga-Citronen

in schöner, frischer Waare wieder angekommen bei 8720

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

Chocolade

in allen Sorten u. stets frischer Waare aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittekop & Co. in Braunschweig empfiehlt F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 7614

St. Gothaer Servelatwurst,

Franfurter Würstchen

empfehlte

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 8499

Mianskartoffeln

empfehlte

W. Müller, Steingasse 35. 8692

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Zu verkaufen.

Ein zweistöckiges **Gehaus**, sich sehr gut für eine Wirtschaft eignend, sowie ein schönes, in guter Geschäftslage stehendes Haus mit Läden sind unter guten Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch die Agentur von Jos. J. Mand, Neugasse 20. 8569

In der Moritzstraße

ist ein rentables **Wohnhaus** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. Exped. 8253

Das **Landhaus No. 57** an der Sonnenbergerstraße (Villa Valparaiso) ist wegen Abreise des Eigentümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von A. Weber in der verlängerten Parkstraße. 7609

Obere Adelhaidstraße ist ein **Haus** zu verkaufen. Näheres Expedition. 7605

Ein **Haus** mit großem Hofraum oder Garten zu kaufen gesucht. Anzahlung 6000 fl. Adressen unter 999 erbeten bei der Expedition. 8292

Das **Haus** Loutzenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch vom 1. April ab unmöbliert zu vermieten. Näb. Exped. 7301

Zu kaufen

wird gesucht ein **kleines Landhaus mit Garten**. Offerten sub N. N. an die Expedition d. Bl. franco. 8736

Ein neuerbautes **Wohnhaus** mit Garten, bequem eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Wohnungen geeignet, steht zum Verlaufe bereit. Näheres Expedition. 8484

Haus-Geisch.

In einer nicht Geschäftslage stehendes, ziemlich neuerbautes **Haus** mit entsprechenden Hintergebäuden oder großem Hofraum oder großem Garten wird ohne Mäler zu kaufen gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. S. No. 12 beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 7892

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurparks, sind zwei fertige **Bauplätze** von 40 Ruthen 32 Schuben und 44 Ruthen 52 Schuben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 5317

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dohmerstraße 29a. 7608

Schöne Bauplätze im neuen Bayquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 7602

Meine dahier verpackete

Wirtschaft nebst Logis

an der Hauptstraße ist bis zum 1. April d. J. anderweit zu verpachten, woselbst noch ein zweites Geschäft dabei betrieben werden kann.

Höchst a. M., den 11. Januar 1872.

476

Kilian Hilsbos.

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbel u. s. w. 8585

Ein gutes **Zugpferd**, 5 Jahre alt, zu verkaufen. Näheres Expedition. 6699

Alle Sorten **Wurstwaren** werden angeliefert Nerostraße 19. 227